



**René Hempel**

**Kinder- und Jugendpolitischer Sprecher der Fraktion**

Mitglied im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg  
Mitglied im Ausschuss für Regionalentwicklung,  
Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik  
Mitglied im thematischen Unterausschuss  
Mitglied im Betriebsausschuss Puppentheater  
Mitglied in der Gesellschafterversammlung Gesellschaft für  
Wirtschaftsservice mbH (GWM)

Mitglied im Aufsichtsrat Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB)  
Mitglied im Aufsichtsrat Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation GmbH (ZPVP)  
Mitglied in der Gesellschafterversammlung Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH

Wahlbereich: 4 (Stadtfeld Ost)

E-Mail: [hempel@mandatos.magdeburg.de](mailto:hempel@mandatos.magdeburg.de)

Internet: [www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion](http://www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion)

---

## **PRESSEMITTEILUNG**

Dienstag, 30.10.2018

### **Mobilität für alle jungen Menschen ermöglichen!**

Mit dem einstimmigen Beschluss der Rostocker Bürgerschaft, dass grundsätzlich alle Kinder und Jugendlichen ab 2020 in der Hansestadt Rostock kostenfrei fahren dürfen, wurde eine bundesweite Debatte zum Thema Mobilität von jungen Menschen ausgelöst. In anderen Städten auch in Sachsen-Anhalt gibt es Vorstellungen und Ankündigungen dies umzusetzen, im Landkreis Mansfeld-Südharz gibt es bereits ein ähnliches Ticket.

Eine uneingeschränkte Mobilität ist die Grundvoraussetzung für soziale und kulturelle Teilhabe, Junge Menschen sind auf den ÖPNV angewiesen, um zu ihren Freizeitangeboten zu kommen: Zum Sportverein, zur Musikschule oder einfach nur, um sich mit ihren Freunden und Freundinnen zu treffen.

Mit der in der kommenden Stadtratssitzung gestellten Anfrage „Mobilität für junge Menschen“ wollen wir von der Stadtverwaltung Informationen erhalten, um in der darauf folgenden Sitzung einen entsprechenden Antrag zu stellen, der die Voraussetzungen schafft, dass alle jungen Menschen in unserer Stadt jederzeit und kostenfrei den öffentlichen Nahverkehr nutzen können.

René Hempel  
Stadtrat